

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Schweizerisches Bundesgericht.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission des bisherigen Inhabers ist auf der Bundesgerichtskanzlei die Stelle eines vierten Sekretärs zu besetzen, welcher in erster Linie dem der Schuldbetreibungs- und Konkurskammer beigegebenen Kanzleipersonal angehören soll.

Außer der nötigen juristischen Bildung ist vollständige Beherrschung der deutschen und französischen Sprache unerlässlich.

Die Besoldung beträgt Fr. 5000—7000. Der Amtsantritt hat auf Mitte Januar 1899 zu erfolgen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen nebst den Ausweisen über ihre Befähigung bis spätestens den **31. Dezember 1898** dem Präsidenten des Bundesgerichtes einzureichen.

Lausanne, den 8. Dezember 1898.

Im Namen des schweiz. Bundesgerichts,

Der Präsident:

Charles Soldan.

Ausschreibung.

Die Lieferung von **Heu, Stroh** und inländischem Getreide (Weizen, Korn und Hafer), alles diesjähriger Ernte, wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle erhoben werden. Die Angebote sind verschlossen und unter der Aufschrift: „Angebot für Heu, Stroh, Weizen, Korn oder Hafer“ bis **26. Dezember 1898** franko einzureichen an das

Bern, den 2. Dezember 1898.

Eldg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Für die Militärschulen und -kurse auf den Waffenplätzen **St. Maurice** und **Airolo** werden pro 1899 die Lieferungen von **Fleisch** zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die bezüglichlichen Vertragsbestimmungen sind bei den Festungsbureaux **St. Maurice** und **Andermatt**, sowie bei unterzeichneter Amtsstelle zur Einsichtnahme aufgelegt. Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern zur Eingabe für eine Lieferung sind unzulässig. Jeder Konkurrent hat zwei Bürgen zu bezeichnen und für sich und diese letzteren gemeinderätliche Habhaftigkeitsbescheinigungen dem Angebote beizulegen.

Die Offerten, per Portion zu 375 gr. berechnet, sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Fleisch“ bis zum **26. Dezember 1898** der unterzeichneten Amtsstelle franko einzusenden.

Die Angebote für den Waffenplatz **St. Maurice** sind franko **St. Maurice**, **Savatan** und **Dailly** und diejenigen für den Platz **Airolo** franko **Fort Airolo** zu stellen.

Bern, den 12. Dezember 1898.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Ausführung der eisernen Fenster, Oberlichter und Dachgeländer für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidgenössischen Schulanstalten in **Zürich** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn Prof. **Recordon**, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b, in **Zürich**, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in **Zürich**“ bis und mit dem **6. Januar 1899** franko einzureichen an die

Bern, den 9. Dezember 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Die Ausführung von Schlosserarbeiten für das Postgebäude in **Winterthur** wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren **Dorer & Fuchsli**, Architekten, **Florastraße 13**, in **Zürich** zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude **Winterthur**“ bis und mit dem **30. Dezember** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 19. Dezember 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Justiz- und Polizeidepartement.

- Vakante Stelle:** Adjunkt des Abteilungschefs für Gesetzgebung und Rechtspflege.
- Erfordernisse:** Tüchtige juristische Bildung.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.
- Anmeldungstermin:** 31. Dezember 1898.
- Anmeldung an:** Justiz- und Polizeidepartement.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Adjunkt der Centralpulververwaltung.
- Erfordernisse:** Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Gründliche Kenntnis der Buchhaltung.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 4500. Amtsbürgschaft Fr. 15,000.
- Anmeldungstermin:** 24. Dezember 1898.
- Anmeldung an:** Schweiz. Militärdepartement.
- Bemerkungen:** Ausschreibung und Besetzung der Stelle erfolgen unter Vorbehalt der Regulierung der Stelle anlässlich der Neuorganisation des Militärdepartements.
-

- Vakante Stelle:** Instruktor I. Klasse der Verwaltungstruppen.
- Besoldung:** Fr. 5000—6500.
- Anmeldungstermin:** 31. Dezember 1898.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

- Vakante Stelle:** Zwei Kreisinstruktorenstellen.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 7000.
- Anmeldungstermin:** 31. Dezember 1898.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

Vakante Stelle: Adjunkt des Sekretariats.
Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin: 31. Dezember 1898.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Juristische Bildung erwünscht.

Vakante Stelle: Obermechaniker des Fort Dailly.
Erfordernisse: Unteroffiziersgrad; Fähigkeit zur Leitung der Arbeiten einer mechanischen Werkstätte und zur Instruktion der Festungstruppen.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 31. Dezember 1898.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Dienstantritt 15. Januar 1899.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Briefträger in Renens (Waadt). Anmeldung bis zum 3. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Posthalter in Flühli (Luzern). Anmeldung bis zum 3. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 3) Briefträger in Hauptwil (Thurgau). Anmeldung bis zum 3. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 4) Postcommis in Rorschach. Anmeldung bis zum 3. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 5) Briefträger in Davos-Platz.
- 6) Briefträger, Packer und Bureau-diener in St. Moritz-Dorf (Graubünden).

} Anmeldung bis zum 3. Januar
1899 bei der Kreispostdirektion
in Chur.

- 7) Telegraphist in Sauvignier (Genf). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 3. Januar 1899 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 8) Telephongehülfe II. Klasse in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 3. Januar 1899 beim Telephonchef in Chaux-de-Fonds.
- 9) Telegraphist in Madiswil (Bern). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 31. Dezember 1898 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 10) Telegraphist und Telephonist in Flühli (Luzern). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 200 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 3. Januar 1899 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

-
- | | | |
|--|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1) Postablagehalter und Briefträger in St. Nicolas (Wallis). 2) Gehülfe des Hauswarts im Postgebäude Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 27. Dez. 1898 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| <ol style="list-style-type: none"> 3) Postcommis in Biel. Anmeldung bis zum 27. Dezember 1898 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. 4) Bureaudiener beim Hauptpostbureau in Basel. Anmeldung bis zum 27. Dezember 1898 bei der Kreispostdirektion in Basel. 5) Postcommis in Aarau. Anmeldung bis zum 27. Dezember 1898 bei der Kreispostdirektion in Aarau. 6) Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 27. Dezember 1898 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | | |



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 51.

Bern, den 21. Dezember 1898.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

**967. (^{51/98}) Teil I B der deutsch-französischen Gütertarife.
Neuausgabe.**

Für den deutsch-französischen Güterverkehr über Elsaß-Lothringen tritt am 1. Januar 1899 ein neuer Teil I B (Tarifvorschriften und Güterklassifikation) in Kraft.

Karlsruhe, den 22. November 1898.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

968. (^{51/98}) Teil I der niederländisch-deutschen Verbandsgütertarife. Nachtrag VII.

Am 20. Dezember 1898 tritt zum Verbandsgütertarif Teil I für die niederländisch-deutschen Eisenbahnverbände, vom 1. Januar 1899, der Nachtrag VII in Kraft. Derselbe enthält Änderungen und Ergänzungen der Verbandsbestimmungen, sowie der allgemeinen Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation. Soweit die eintretenden Änderungen Frachterhöhungen im Gefolge haben, treten sie erst am 1. Februar 1899 in Gültigkeit. Exemplare des Nachtrags können von den Dienststellen und dem Gütertarifbureau zum Einzelpreis von 0,45 Mark bezogen werden.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1898.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

969. (5¹/₉₈) *Tarif für die Beförderung von Personen mit Generalabonnementen, vom 1. Juni 1898. Neuauflage.*

Mit 1. Januar 1899 tritt eine Neuauflage des obigen Tarifs, durch welche eine Anzahl Ergänzungen der bisherigen Bestimmungen durchgeführt werden, in Kraft. Die Taxen bleiben unverändert.

Zürich, den 15. Dezember 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn,
als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.

970. (5¹/₉₈) *Personentarif Rh B — NOB, Bb B, TTB, SOB, GB, SCB, ASB, WBr, STB, JN, JS, BR, Br B, BB, TSB, SEB, BOB und Thuner- und Brienersee.*

Neuauflage.

Mit dem 1. Januar 1899 tritt der obgenannte Tarif in Kraft, wodurch die Personentaxen und Bestimmungen im provisorischen Personen-, Gepäck- und Expresstaxentarif Rh B — NOB, Bötzb B, SCB, JS, Br B, BB, JN, GB und Th und Br See, vom 15. April 1897, sowie im Personen- und Gepäcktarif LD — SOB, vom 1. Juli 1892, aufgehoben und ersetzt werden.

Chur, den 13. Dezember 1898.

Direktion der Rhätischen Bahn.

971. (5¹/₉₈) *Personentarif Brünigbahn — Schweiz, vom 1. September 1897. Aufhebung von Tarifbestimmungen.*

Die im obgenannten Tarif enthaltenen Bestimmungen über die fakultative Benutzung der direkten Billete nach und von der Spiez-Erlenbach-Bahn auf der Strecke Interlaken-Spiez oder umgekehrt, werden auf den 31. März 1899 gekündigt.

Die Durchführung im Tarifwege wird später publiziert.

Bern, den 15. Dezember 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

972. (5¹/₉₈) *Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck im internen Verkehr der Eisenbahn Brenets-Loche.*

Am 1. Januar 1899 wird der neue hier oben bezeichnete Tarif in Kraft treten, er enthält abgeänderte Bestimmungen und Preise unter Aufhebung und Ersetzung des Tarifes, vom 24. August 1890.

Brenets, den 14. Dezember 1898.

Verwaltungsrat der Eisenbahn Brenets-Loche.

B. Verkehr mit dem Auslande.

973. (^{51/98}) *Tarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck, Leichen, Fahrzeugen und lebenden Tieren auf dem Bodensee, vom 1. August 1890. Nachtrag X.*

Mit 1. Januar 1899 tritt zu obigem Tarif ein Nachtrag X in Kraft, mit welchem die Abfertigung von Lebensmitteln als Expressgut im Dampfbootverkehr auf dem Bodensee eingeführt wird.

Zürich, den 15. Dezember 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

974. (^{51/98}) *Gütertarif JS etc. — S C B, vom 1. Februar 1891. Aenderung.*

Der obgenannte Gütertarif wird wie folgt abgeändert:

1. Im ersten Alinea von Ziffer 2 der Bemerkungen auf Seite 3 des Nachtrages X (vergl. auch Nachtrag XI) ist der Stationsname Courtetelle zu streichen;
2. im Kilometerzeiger zur Taxberechnung im Haupttarife und in den bezüglichen Nachträgen wird der beim Stationsnamen Courtetelle angebrachte Stern (*) hinfällig.

Basel, den 20. Dezember 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

975. (^{51/98}) *Interner Tarif für lebende Tiere und Güter der Eisenbahn Brenets-Loche.*

Am 1. Januar 1899 wird der neue hier oben angegebene Tarif in Kraft treten, welcher den Tarif vom 24. August 1890 aufhebt.

Brenets, den 14. Dezember 1898.

Verwaltungsrat der Eisenbahn Brenets-Loche.

B. Verkehr mit dem Auslande.

976. (^{51/98}) *Teil II, Heft 3, der württembergisch-schweizerischen Gütertarife. Kündigung.*

Mit 1. April 1899 treten das Heft 3 des Teiles II der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Januar 1892, nebst den Nachträgen I und II, sowie die im Verkehr Württemberg — Central- und Westschweiz zur Zeit bestehenden, im Instruktionswege eingeführten besondern Taxen außer Kraft. Bezüglich deren Ersetzung erfolgt seiner Zeit besondere Publikation.

Zürich, den 19. Dezember 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

977. (^{51/98}) *Gütertarif Basel S C B — badische Bahnen, Bodenseeuferstationen und Station Friedrichsfeld der Main-Neckar-Bahn, vom 15. August 1895.*

Mit Gültigkeit vom 15. Januar 1899 an treten nachverzeichnete Taxen in Kraft:

	Eilgut	Allgemeine Stückgutklasse	Specialtarif für bestimmte Stückgüter
Basel S C B — Welschingen	3. 26	1. 63	1. 32

Mark pro 100 Kilogramm

Basel, den 20. Dezember 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

978. (^{51/98}) *Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbe transit und Locle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. September 1891. Ausnahmetaxen für Zink.*

Für den Transport in gewöhnlicher Fracht von *Zink in Blechen, Blöcken und Platten*, in Ladungen von 5000 und 10 000 kg. oder für dieses Gewicht pro Frachtbrief und verwendeten Wagen zahlend, mit Herkunft von Penchot, treten mit sofortiger Gültigkeit die nachstehenden Taxen in Kraft:

	Wagenladungen von	
	5000 kg.	10 000 kg.
	Cts. pro 100 kg.	
Genf transit — Aarburg-Oftringen	161	149
Genf transit — Pratteln	118	112

Bern, den 20. Dezember 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

979. (^{51/98}) *Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbe transit und Locle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. September 1891. Ausnahmetaxen für Kastanienholz- und Eichenholzextrakt.*

Für den Transport in gewöhnlicher Fracht von *Kastanienholzextrakt und Eichenholzextrakt, flüssigem, in Fässern*, in Ladungen von 5000 und 10 000 kg. oder für dieses Gewicht pro Frachtbrief und verwendeten Wagen zahlend, mit Herkunft von Pontcharra-sur-Bréda, bezw. La Rochette, treten mit Gültigkeit vom 5. Januar 1899 die nachstehenden Taxen in Kraft:

	Wagenladungen von	
	5000 kg.	10 000 kg.
	Cts. pro 100 kg.	
Genf transit — Olten	233	210

Bern, den 20. Dezember 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

980. (^{51/98}) *Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbe transit und Locle transit — Suisse orientale, vom 1. Januar 1897. Ergänzung des Ausnahmetarif Nr. 33 für Kastanienholzextrakt etc.*

Mit Gültigkeit vom 5. Januar 1899 an werden die nachstehenden Taxen in den Ausnahmetarif Nr. 33 des obgenannten Tarifes (Seite 85 des Nachtrages I) einbezogen:

	Im Verkehr mit	
	<i>Pontcharra-sur-Bréda und La Rochette</i>	
	Wagenladungen von	
	5000 kg.	10 000 kg.
	Cts. pro 100 kg.	
Genf transit — Ütikon	319	282

Bern, den 20. Dezember 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

981. (^{51/98}) *Gütertarif Delle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. August 1891. Verlängerung der Gültigkeitsdauer.*

Der obgenannte, im Publikationsorgan Nr. 38/98, Position 746, auf 31. Dezember 1898 gekündete Tarif bleibt noch bis und mit 31. Januar 1899 in Kraft.

Bern, den 14. Dezember 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

982. (^{51/98}) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Genf transit, Vallorbe transit, Verrières transit und Locle transit — Schweiz, vom 1. September 1889. Verlängerung der Gültigkeitsdauer.*

Der obgenannte, im Publikationsorgan Nr. 39/98, Position 765, auf 31. Dezember 1898 gekündete Ausnahmetarif bleibt noch bis und mit 31. Januar 1899 in Kraft.

Bern, den 14. Dezember 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Ausnahmetaxen.

983. (^{51/98}) *Oesterreichisch-ungarisch-schweizerischer Verkehr. Ausnahmetaxen für Kaolin Böhmen — Utzenstorf.*

Mit 3. Januar 1899 treten für die Beförderung von Kaolin (Porzellanerde) in Wagenladungen von 10 000 kg. von böhmischen Stationen nach Utzenstorf (Emmenthalbahn) nachstehende Ausnahmetaxen in Kraft:

Nach Utzenstorf von	Cts. pro 100 kg.
Kazniau	255
Ober-Bris	} 252
Tremoschna	
Pilsen	249
Podersam	272

Zürich, den 17. Dezember 1898.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz, Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

984. (^{51/98}) *Ausnahmetarif für Lebensmittel in vollen Wagenladungen aus Italien nach England, sowie nach Belgien und den Niederlanden, vom 1. Dezember 1898. Aenderung der Verkehrsleitungsvorschriften.*

Die in diesen Ausnahmetarifen für den Verkehr nach London und nach Antwerpen transit via Gotthard enthaltenen Leitungsvorschriften werden durch die folgenden Vorschriften ersetzt:

Tarif nach England, Seite 29.

Nach London (Spitalfields-Warehouse)	}	vom 1. bis 22. jeden Monats über Basel (Elsaß)-Bettingen Gr.
		vom 23. bis Schluß jeden Monats über Basel (Elsaß) - Saargemünd - Ehrang-Herbesthal.

Tarif nach Belgien und den Niederlanden, Seite 33.

Nach a. Antwerpen transit (Bassins, Entrepôt und Südquai)	}	vom 1. bis 22. jeden Monats über Basel (Elsaß) - Bettingen.
		vom 23. bis Schluß jeden Monats über Basel (Elsaß) - Saargemünd - Ehrang-Aachen - Lanaeken.

Luzern, den 14. Dezember 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

Ausnahmetaxen.

985. (^{51/98}) *Oesterreichisch-ungarisch-französischer Verband. Ausnahmetaxen für Hotz Zellstoff von Hallein nach Stationen der französischen Ostbahn.*

Mit Gültigkeit vom 3. Januar 1899 treten für die Beförderung von Holz Zellstoff (Cellulose) auch in Brogen oder Tafeln, wenn diese derart durchlöchert sind, daß sie zum Gebrauch als Papier oder Pappe nicht mehr dienen

können, in Wagenladungen von 10 000 kg. von Hallein nach Stationen der französischen Ostbahn nachstehende Frachtsätze in Kraft:

<i>Von Hallein nach</i>	Fr. pro 1000 kg.
Bar sur Seine	29. 70
Coulommiers	31. 25
Docelles-Chéniménil	26. 40
Jouy sur Morin-Le Marais	30. 95
Laon loco und transit	31. 40
Revigny (für Lisle en Rigault)	27. 90
Nogent-Le Perreux-Bry (Verbindung)	31. 10
Noisy le Sec loco und transit	32. 55
Paris Douane	32. 70
Charmes (für Rambervillers)	24. 70
Raou l'Etappe-La Neuveville	24. 60
Troyes	29. 80

Zürich, den 20. Dezember 1898.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Rückvergütung auf Transporten von Frachtgütern aller Art. Vom 1. Jan. 99 bis auf weiteres, längstens bis 31. Dez. 99, wird auf Frachtgut-sendungen aller Art, deren Auf- bzw. Ablad nicht tarifmäßig durch die Partei auf eigene Kosten zu besorgen ist, in Ladungen von 10 000 kg. ab Wien-Lagerhaus nach den Stationen der k. k. österr. Staatsbahnen westlich von Penzing und Nußdorf die halbe Manipulationsgebühr (siehe Teil II, Heft 1, Abschnitt A, VIII, 3, des Lokalgütertarifes der k. k. österr. Staatsbahnen), ferner für ebensolche Transporte ab Wien-Lagerhaus nach den Stationen der in- und ausländischen Anschlußbahnen der k. k. österr. Staatsbahnen der Betrag von 2 Hellern pro 100 kg. rückvergütet.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 142, v. 13. Dez. 98.

Ausnahmetaxen für Hohlglaswaren-Transporte. Vom 1. Jan. 99 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dez. 99, werden für den Transport von Hohl-glaswaren aller Art in beliebiger Verpackung in Ladungen von 5000 und 10 000 kg. folgende Kartierungstaxen gewährt:

	5 t.	10 t.
Ab Erdweis nach	Cts. pro 100 kg.	
Bregenz transit und Lindau transit	326	195
Buchs transit.	326	191
St. Margrethen transit	331	197

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 142, v. 13. Dez. 98.

Ausnahmetaxe für Salztransporte. Vom 1. Jan. 99 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dez. 99, wird für den Transport von Kochsalz (Chlornatrium), Meer-, Stein- und Sudsalz, auch Lecksteine, Seesalz und Fabriksalz in Ladungen von 10 000 kg. von Innsbruck nach Bregenz eine Kartierungstaxe von 152 Hellern pro 100 kg. gewährt.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 143, v. 15. Dez. 98.

Ausnahmetaxen für Ölkuchen und Ölkuchenmehl. Vom 1. Jan. 99 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dez. 99, werden für den Transport von Ölkuchen und Ölkuchenmehl (zerkleinerte Ölkuchen) in Ladungen von 10 000 kg. nachstehende Kartierungssätze gewährt:

Von Triest nach	Cts. pro 100 kg.
Bregenz transit	193
Buchs transit	189

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 140, v. 8. Dez. 98.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 19. Dezember 1898:

640. Nachtrag I zum Heft 1, Teil II, Abteilung A, der schweizerisch-italienischen Gütertarife via Gotthard.

Genehmigt am 20. Dezember 1898:

641. Ausnahmetaxen für den Transport von Zink in Blechen, Blöcken und Platten in Wagenladungen ab Genf transit mit Herkunft von Penchot nach Aarburg-Oftringen und Pratteln.

642. Aufnahme von Taxen für Eilgut, Stückgut, sowie für den Specialtarif für bestimmte Stückgüter für die Relation Welschingen — Basel S C B in den Gütertarif für den Verkehr Basel S C B — badische Staatsbahnen, Bodenseestationen, sowie Friedrichsfeld (M N B).

643. Ausnahmetaxen für den Transport von Holzzellstoff (Cellulose) in Wagenladungen ab Hallein nach Bar sur Seine, Coulommiers, Docelles-Chéni-ménil, Jouy sur Morin-Le Marais, Laon loco und transit, Revigny (für Lisle en Rigault), Nogent-Le Perreux-Bry, Noisy le Sec loco und transit, Paris Douane, Charmes (für Rambervillars), Raou l'Etappe-La Neuveville und Troyes.

644. Aufnahme der Station Courtetelle für den gesamten Güterverkehr in den Gütertarif J S, B R, R V T — S C B (Heft II).

645. Entwurf II eines Nachtrages II zum Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. im südwestdeutsch-schweizerischen Verkehr (Verkehr mit der Central- und Westschweiz).

646. Ausnahmetaxen für den Transport von Kastanienholz- und Eichenholzextrakt in Wagenladungen ab Genf transit mit Herkunft von Pontcharra-sur-Bréda bezw. La Rochette nach Olten und Utikon.



Zusammenstellung der im Monat Oktober 1898 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugkilometer	13 Von den Achs-kilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-25 Ursache der Verspätungen						26-27 Prozente		28 Anzahl der versäumten Anschlüsse	
			4 Im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			7 Fakultativ- und Extra-			10 Zugs-	11 Achs-			14 Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			15 Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			20 Ursache der Verspätungen						26 der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	27 im gleichen Monat des Vorjahres		
			5 Personenzüge	6 Güterzüge mit Personenbeförderung	8 reinen Güterzüge	9 Personenzüge	6 Güterzüge mit Personenbeförderung	7 reinen Güterzüge					14 Anzahl	15 Durchschnittliche Verspätung	16 Größte Verspätung	17 Anzahl	18 Durchschnittliche Verspätung	19 Größte Verspätung	20 Durch Verspätung der Anschlussanstalten	21 Auf der eigenen Linie			24 Total	25 Total im gleichen Monat des Vorjahres				
									21 infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	22 infolge von Rollmaterialdefekten										23 durch den Stations- und Fahrdienst								
1. Normalspurbahnen.																												
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1015	116	7 837	1380	2 995	11	—	1002	646 245	18 360 631	482 210	18 090	262	19	115	49	27	93	79	16	8	208	232	285	2,34	3,32	81	
Nordostbahn ²⁾	809	130	8 742	1841	2 774	14	—	1567	583 875	15 444 105	437 803	19 091	409	18	77	82	30	67	261	3	11	216	230	327	2,14	2,46	110	
Centralbahn ³⁾	411	129	4 748	839	2 224	16	24	469	318 491	10 474 446	218 601	25 486	145	15	73	4	27	59	111	1	2	35	38	48	0,66	0,60	9	
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 526	916	364	34	—	520	185 882	4 665 481	151 195	15 050	87	14	31	30	23	46	52	—	4	61	65	41	1,89	1,18	12	
Gotthardbahn	290	122	2 046	233	1 039	9	—	921	286 473	9 112 636	162 190	31 423	45	20	78	—	—	—	36	4	—	5	9	28	0,82	1,28	8	
Südostbahn	51	—	1 074	—	78	3	—	40	20 630	200 675	17 875	3 935	39	13	19	—	—	—	34	—	—	5	5	—	0,47	—	3	
Seethalbahn	50	—	527	62	156	—	—	43	21 078	229 852	17 577	4 598	15	13	18	—	—	—	10	1	—	4	5	10	0,68	1,53	3	
Emmenthalbahn	43	—	496	124	208	—	—	82	17 079	253 372	13 330	5 893	3	11	13	—	—	—	2	—	—	1	1	—	0,16	—	—	
Töfthalbahn	40	—	416	26	104	4	—	32	17 306	195 753	14 659	4 894	2	14	18	3	28	38	5	—	—	—	—	12	—	1,81	—	
Langenthal-Huttwil-Wolhusen	40	—	438	244	—	—	—	8	13 789	205 342	13 640	5 134	3	14	18	1	16	16	2	1	—	1	2	—	0,15	—	—	
Neuenburger Jurabahn	38	—	589	372	104	2	—	62	25 967	315 592	21 824	8 306	8	14	20	—	—	—	3	—	—	5	5	7	0,82	0,41	—	
Sihlthalbahn	19	—	454	—	104	2	—	38	8 764	72 144	7 676	3 798	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orbe-Chavornay	4	—	806	—	52	—	—	—	3 432	6 864	3 224	1 716	13	23	68	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Schmalspurbahnen.																												
Rhätische Bahn	92	—	434	124	—	—	—	26	27 666	377 570	27 156	4 105	2	12	13	2	16	16	—	—	—	4	4	2	0,72	0,36	—	
Brünigbahn (J.-S.)	58	—	372	52	—	—	—	—	15 851	252 123	15 851	4 347	9	35	128	—	—	—	4	—	4	1	5	—	—	1,18	—	1
Visp-Zermatt (J.-S.)	36	—	124	—	—	—	—	8	4 557	49 772	4 340	1 383	6	23	45	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	372	—	—	—	—	—	5 766	42 760	5 766	1 426	3	13	15	—	—	—	3	—	—	—	—	12	—	3,28	—	
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	186	62	—	6	—	—	6 820	68 024	6 696	2 520	2	24	27	—	—	—	—	—	—	2	2	—	0,81	—	2	
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	645	78	76	2	—	19	11 230	166 274	9 712	6 396	44	19	45	—	—	—	41	—	1	2	3	9	0,41	1,19	—	
Yverdon-St. Croix	25	—	182	—	—	1	—	—	4 575	31 608	4 550	1 216	2	71	89	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1,10	—	2	
Berner Oberlandbahnen	24	—	372	—	—	39	—	5	4 930	54 754	4 650	2 282	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	266	—	—	2	—	—	5 856	73 706	5 826	3 072	1	50	50	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	0,76	—	
Frauenfeld-Wyl	18	—	310	—	—	—	—	6	5 417	48 206	5 363	2 679	1	15	15	—	—	—	—	—	—	1	1	—	0,32	—	—	
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	—	—	—	5 270	28 908	5 270	1 701	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	—	4 340	39 100	4 340	2 793	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	328	—	—	3	—	—	4 620	58 506	4 592	4 179	5	31	69	—	—	—	3	2	—	—	2	—	—	—	—	
Birsigthalbahn	13	—	884	—	—	53	—	—	10 164	129 114	9 731	9 932	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	
Neuchâtel-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	868	—	—	4	—	—	9 935	83 664	9 766	7 606	1	17	17	—	—	—	—	—	—	1	1	1	0,12	0,07	—	
Tramelan-Tavannes	9	—	310	—	—	14	—	—	2 916	20 610	2 790	2 290	12	13	20	—	—	—	6	—	1	5	6	—	1,34	—	—	
Brenets-Locele	5	—	516	—	—	1	—	—	2 585	13 320	2 580	2 664	1	41	41	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	
Bern-Muri-Gümligen-Worb	4*	—	154	—	—	20	—	—	1 688	19 575	1 494	4 894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Totale und Durchschnittszahlen	3567	506	37 580	6415	10 278	240	24	4848	2 283 197	61 094 487	1 692 277	17 128	1120	18	128	171	27	93	671	30	33	557	620	786	1,34	1,60	233	
<i>Im Monat Oktober 1897</i>	<i>3539</i>	<i>501</i>	<i>36 863</i>	<i>5863</i>	<i>9 707</i>	<i>389</i>	<i>28</i>	<i>4464</i>	<i>2 206 544</i>	<i>56 160 584</i>	<i>1 633 806</i>	<i>15 870</i>	<i>1993</i>	<i>16</i>	<i>202</i>	<i>97</i>	<i>26</i>	<i>151</i>	<i>1304</i>	<i>101</i>	<i>35</i>	<i>650</i>	<i>786</i>	<i>—</i>	<i>1,60</i>	<i>—</i>	<i>294</i>	

¹⁾ Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn, Bodelibahn, Spiez-Erlenbach-Bahn und Freiburg-Murten-Bahn.
²⁾ „ Bözbergbahn mit Koblenz-Stein.
³⁾ „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
⁴⁾ „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.

* Betriebsöffnung der Bern-Muri-Gümligen-Worb-Bahn (10 km.), am 21. Oktober.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1898
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.12.1898
Date	
Data	
Seite	564-568
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 594

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.